

Frau / Herr \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße / Nr. \_\_\_\_\_  
 Plz / Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Geburtsjahr \_\_\_\_\_  
 Beruf / Funktion \_\_\_\_\_  
 Institution \_\_\_\_\_

Frau / Herr \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße / Nr. \_\_\_\_\_  
 Plz / Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Geburtsjahr \_\_\_\_\_  
 Beruf / Funktion \_\_\_\_\_  
 Institution \_\_\_\_\_

**Tagungsleitung**

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

**Tagungsorganisation**

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28  
 Email: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre  
 Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von  
 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie  
 hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmel-  
 dung **wird nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns  
 nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen  
 Überbelegung erhalten. Bitte beachten Sie, dass die Akademie nur  
 begrenzte Bettenkapazitäten und Essensplätze hat, die sie in der  
 Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergibt.

**Anmeldeschluss ist der 10. September 2012.**

**Abmeldung**

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
 bis spätestens zum 17. September 2012 um entsprechende schriftliche  
 Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
 mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in  
 Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
 Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
 den Eingang Ihrer Abmeldung.

**Preise**

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	75.–	37.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	47.–	23.50
Vollpension im Einzelzimmer	147.–	73.50
Vollpension im Doppelzimmer	107.–	53.50
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
 EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
 leistungen können nicht rückvergütet werden.

**Ermäßigung**

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
 und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
 wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
 ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
 Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

**Schloss Euro**

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing  
 enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt  
 des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
 Sorge zu tragen.

**Weitere Unterkunftsmöglichkeiten zum Selbstbuchen unter dem  
 Stichwort „Evangelische Akademie Tutzing“.** Alle Preise verstehen  
 sich pro Nacht und Zimmer inkl. Frühstücksbuffet.  
 Die Zimmer werden bis **30. Juli 2012** frei gehalten.:

**Landgasthof Drei Rosen**, Dorfstraße 11, 82347 Bernried  
 Tel.: 08158 9040-53, Fax: 08158 9040-54; EZ 55.– €, DZ Standard 95.– €,  
 DZ Comfort 105.– €; Email: info@dreirosenbernried.de

**Hotel Seeblick Bernried**, Tutzinger Str. 9, 82347 Bernried,  
 Tel.: 08158 2540, Fax: 08158 3056, EZ 90.– €, DZ 110.– €  
 Email: info@hotel-seeblick-bernried.de

**Bildungshaus St. Martin / Kloster Bernried**, Klosterhof 8, 82347  
 Bernried, Tel.: 08158 255-0, Fax: 08158 255-63, EZ: 50.– €, DZ 40.– €  
 Email: zentrale@bildungshaus-bernried.de;

**Gästehaus „Maria-Hilf“ / Kloster Tutzing**, Bahnhofstr. 3, 82327  
 Tutzing, Telefon: 08158 23-406 (Sr. Elisabeth Weiner);EZ 36.–, DZ  
 32.– €; Email: gaestehaus@missions-benediktinerinnen.de

Ein Bus-Shuttle-Service Bernried-Tutzing wird morgens und abends  
 eingerichtet.  
 Taxi Nusser Bernried Tel.: 08158 3536, bzw. 0172 9684847,  
 Taxi Troche Tutzing Tel.: 08158 8556.

**Kooperationspartner**

**BUKOF** Bundeskonferenz der Frauen-  
 und Gleichstellungsbeauftragten  
 an Hochschulen

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
 finanziert.

Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung  
 einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Bildnachweis: © fotolia.com  
 Tagungsnummer: 2812012

Evangelische Akademie Tutzing  
 Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
 www.ev-akademie-tutzing.de

www.facebook.com/EATutzing

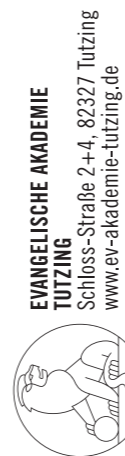
**klimaneutral**  
**gedruckt**

Zertifikatsnummer:  
 350-53275-0711-1195  
 www.climatepartner.com



**INFOPOST**  
 Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
 TUTZING**

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
 www.ev-akademie-tutzing.de



**EVANGELISCHE AKADEMIE  
 TUTZING**

# Gender plus

Hochschulgovernance, Netzwerke, partizipative  
 Strukturen

24. bis 26. September 2012

BuKoF-Jahrestagung 2012

**Gender plus / 24.-26.09.2012 / Nr. 2812012 - Anmeldung**

Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:  
 Übernachtung im Einzelzimmer  Übernachtung im Doppelzimmer

Ich nehme an der gesamten Tagung ohne Übernachtung teil und wünsche:

	Vorträge		Mahlzeiten	
	Vormittags	Nachmittags	Abends	Mittagessen / Abendessen
24.09.2012		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25.09.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26.09.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Kaffee/Tea/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3,- €)**

**Antwort**  
Evangelische Akademie Tutzing  
Postfach 1227  
82324 Tutzing

Ermäßigungsberechtigt / Grund für Ermäßigungsberechtigung \_\_\_\_\_

Sonstiges / Vegetarische Kost \_\_\_\_\_

STIFTUNG SCHOSS TUTZING

Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € \_\_\_\_\_ zukommen lassen.

Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen.

**Sie erhalten von uns keine Anmeldebestätigung!**

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte  
ausreichend  
fremachen

## Referentinnen und Referenten

**Sahra Damus M.A.**, Fakultät für Kulturwissenschaften, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt/Oder  
**Birgit Erbe**, Geschäftsführerin, FAM Frauenakademie München  
**Prof. Dr. Uta M. Feser**, Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm und Stellv. Vorsitzende Hochschule Bayern e.V.  
**Dr. Masha Gerding**, Ruhr-Universität Bochum  
**Dr. Ulrike Haerendel**, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Ministerialrätin Christina Hadulla-Kuhlmann**, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin  
**Dr. Wolfgang Heubisch**, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst, München  
**Prof. Dr. Johanna Hofbauer**, Wirtschaftsuniversität Wien  
**Dr. Michael Jaeger**, HIS Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover  
**Dr. Dagmar Simon**, WZB, Expertin in der DFG-Arbeitsgruppe **N. N.**, Vertreterin oder Vertreter der Deutschen Forschungsgemeinschaft, (angefragt)  
**Lina Vollmer**, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS, Köln  
**Dr. Margit Weber**, Frauenbeauftragte der Ludwig-Maximilians-Universität München und Sprecherin der Landeskonzferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an bayerischen Hochschulen, München

## Vorbereitungsteam

**Dr. Sünne-Maria Andresen** (HTW Berlin)  
**Dr. Uschi Baaken** (Universität Bielefeld)  
**Prof. Dr. Sibylle Kisro-Völker** (Ohm-Hochschule Nürnberg)  
**Dr. Andrea Löther** (GESIS Köln)  
**Anneliese Niehiff** (Universität Bremen)  
**Anja Quindeau** (TU München)  
**Prof. Dr. Margarete Seidenspinner** (Hochschule Heilbronn)  
**Dr. Margit Weber** (Ludwig-Maximilian-Universität München)

**Governance und Hochschulen: Was bedeutet das eigentlich?**  
Dr. Michael Jaeger

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Mitgliederversammlung der BuKoF**

16.00 Uhr Kaffeepause

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Ausklang mit musikalischen Einlagen und Tanz

## MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2012

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr Workshops

**Bessere Hochschulen durch gleichstellungspolitische Steuerung?**  
Birgit Erbe

**Wandel und Professionalisierung der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen**  
Lina Vollmer

**Fraueninteressen vertreten und/oder Gleichstellung managen?**  
Zum Spannungsverhältnis zwischen Partizipation und Gleichstellung in der unternehmerischen Hochschule  
Diskussion mit  
Dr. Sünne Andresen und Sahra Damus M.A.

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Abschlussplenum

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

## Gesangsworkshop

Die Teilnehmerinnen der Jahrestagung erhalten die Möglichkeit, in einem zweistündigen Gesangsworkshop mit Alexandra Kumant (Musikpädagogin, Chorleiterin aus München) miteinander zu singen. Nach einfachen Einsingübungen wird Frau Kumant mit uns einige Lieder einstudieren, die wir Dienstagabend dem Plenum vortragen. Jede ist herzlich eingeladen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

## MONTAG, 24. SEPTEMBER 2012

Anreise ab 12.30 Uhr

13.30 Uhr Mittagsimbiss im Foyer

14.15 Uhr Eröffnung der Tagung / Begrüßung und Einführung  
Dr. Ulrike Haerendel  
Dr. Andrea Löther

14.30 Uhr **Veränderungen in der Hochschulsteuerung und aktuelle Entwicklungen in der Gleichstellungspolitik an Hochschulen**  
Podiumsgespräch mit  
Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch  
Ministerialrätin Christina Hadulla-Kuhlmann  
Prof. Dr. Uta M. Feser  
Dr. Margit Weber  
Vertreterin oder Vertreter der Deutschen Forschungsgemeinschaft, (angefragt)  
Moderation: Dr. Ulrike Haerendel

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Positionierung der Teilnehmerinnen zu den Veränderungen der Hochschulsteuerung**

17.00 Uhr **Treffen von Kommissionen**

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gesangsworkshop und offener Ausklang

## DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 2012

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Einführungsvortrag**  
Prof. Dr. Johanna Hofbauer

10.00 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Workshops

**Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards der DFG – Bedeutung und Perspektiven**  
Dr. Dagmar Simon

**Berufungsverfahren und Hochschulgovernance: Chancen und Risiken für die Gleichstellung**  
Dr. Masha Gerding

# DIE WISSENSCHAFT UND IHR BETRIEB BLEIBEN STETS AUF EINEN NICHT DURCH SIE SELBER, SONDERN DURCH POLITIK UND ZIVILSINN GESTIFTETEN UND GESCHÜTZTEN SPIELRAUM ANGEWIESEN ...

Georg Kohler, Schweizer Philosoph (geb. 1945)

Und welchen Spielraum hat die Gleichstellungspolitik an Hochschulen?

Die Steuerung von Hochschulen hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Modell der „unternehmerischen“ Hochschule mit geringerer staatlicher Regulierung und akademischer Selbstverwaltung verändert. Dazu gehören eine zielbezogene Außensteuerung, Wettbewerb und Stärkung der Hochschulleitungen. Diese Veränderungen haben Auswirkungen auf die Gleichstellungspolitik der Hochschulen. Auch in der Gleichstellungspolitik werden mit wettbewerblichen Verfahren neue Steuerungsinstrumente genutzt. Darüber hinaus setzen sich Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte seit Jahren dafür ein, Gleichstellungsaspekte in der Hochschulsteuerung zu verankern.

Bei der Tagung sollen zum einen die Auswirkungen der Hochschulsteuerung auf die Gleichstellungspolitik erörtert werden, zum Beispiel im Bereich der Personalentwicklung für Nachwuchswissenschaftlerinnen, in der Berufungspolitik oder in den Selbstverwaltungsorganen. Zum anderen wird diskutiert, in welcher Weise die Reformen für eine Stärkung der Geschlechtergerechtigkeit an Hochschulen genutzt werden können, aber auch welche Probleme und Gefahren sich ergeben. Dabei wird es auch darum gehen, in welcher Weise gleichstellungspolitische Netzwerke wie die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen unter veränderten Rahmenbedingungen agieren und wie partizipative Strukturen aufrecht erhalten werden können.

Die Tagung ist zugleich die Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF). Herzliche Einladung in das Tutzing Schloss!

**Dr. Ulrike Haerendel**, Stellv. Direktorin, Evangelische Akademie Tutzing  
**Dr. Andrea Löther**, Stellv. Leitung des CEWS, GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften, Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung